



AMTSBLATT

www.stadt-hohenmoelsen.de

Nr.: 2

Jahrgang 27

31. Januar 2017



Stadt
HOHENMÖLSEN
mit den Ortsteilen
GRANSCHÜTZ
AUPITZ
WEBAU
WÄHLITZ
RÖSSULN
TAUCHA
ZEMBSCHEN
KEUTSCHEN
WERSCHEN
OBERWERSCHEN

Amtliche
Bekanntmachungen
Informationen
Kirchliche Nachrichten
Kulturveranstaltungen
Sportveranstaltungen
Vereinsnachrichten
Programme
Werbung



Impressum:

Herausgeber: Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister
Redaktion: Stadt Hohenmölsen, Frau Beyer, Markt 1, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 42-143
Satz und Layout: Brasack-Drucksachen, August-Bebel-Straße 1, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 30 69
Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 5.800 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren Ortschaften kostenlos verteilt. *Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Bitte informieren Sie uns unter Tel.: 03535/489-111*



HOHENMÖLSEN – STADTVERWALTUNG

Bekanntmachung

Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kreiskrankenhaus Hohenmölsen“

Der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen hat in öffentlicher Sitzung am 15. Dezember 2016 die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kreiskrankenhaus Hohenmölsen“ beschlossen.

Das Planungsziel besteht in der Aufhebung der rechtskräftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 „Kreiskrankenhaus Hohenmölsen“.

Der Aufhebungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

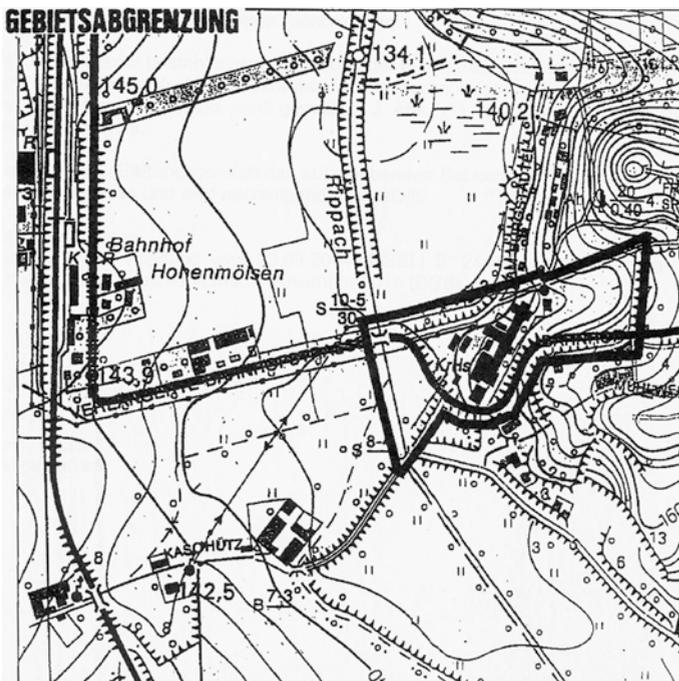
Die Anlage 1 (Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes) ist Bestandteil des Beschlusses und wird nachfolgend dargestellt.

Rechtsgrundlage:

BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), letzte Änderung durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. S. 1748)

Hohenmölsen, 31. Januar 2017

Andy Haugk
Bürgermeister



Einwohnermeldeamt

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes an Samstagen 2017

Einwohner, welche wochentags keine Gelegenheit haben, ihre melderechtlichen Angelegenheiten, Personalausweis- und Passbeantragungen sowie Anliegen zur Weiterleitung an die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung u. ä. zu erledigen, können dies in der Regel am **1. Samstag des Monats** in der Zeit von **09:00 Uhr bis 11:00 Uhr** im Einwohnermeldeamt Hohenmölsen, Markt 13, wahrnehmen.

Termine 2017

04.02.17	29.07.17 (Achtung 5. Samstag Juli)
04.03.17	02.09.17
01.04.17	07.10.17
06.05.17	04.11.17
03.06.17	02.12.17
01.07.17	

Änderungen sind vorbehalten und werden öffentlich bekanntgegeben.

Anett Goder
Einwohnermeldeamt

Stadtwahlleiterin

Kommunalwahl vom 25. Mai 2014 - Wahl zum Stadtrat der Stadt Hohenmölsen

Mandatsübergang auf den nächst festgestellten Bewerber

Gemäß § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 2004 (GVBl. LSA S. 92) in Verbindung mit § 75 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24. Februar 1994 (GVBl. S. 338, ber. 435) jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen gebe ich hiermit bekannt, dass das Mandat von

Herrn Frank Todte (Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU) **mit Wirkung ab 1. Januar 2017** auf den nächst festgestellten Bewerber, Herrn Olaf Müller (Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU), übergegangen ist.

Birgit Rutkowski
Stadtwahlleiterin



Nachruf

Die Stadt Hohenmölsen trauert um Herrn Peter Storch.

Herr Peter Storch gehörte dem Stadtrat seit 1994 an und setzte sich mit großem Engagement für die Belange der Stadt und ihrer Bürger ein. Neben seiner Funktion als Vorsitzender der Fraktion CDU war er außerdem Mitglied im Ortschaftsrat der Ortschaft Werschen, im Haupt- und Finanz- sowie Haushaltsausschuss.

Andy Haugk
Bürgermeister

Wilfried Wagner
1. Stellvertreter des
Vorsitzenden des Stadtrates

Michael Seppelt
Ortsbürgermeister der
Ortschaft Werschen

Die Stadt Hohenmölsen, der Stadtrat, der Ortsbürgermeister der Ortschaft Werschen und die Verwaltung werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jahresrückblick 2. Halbjahr 2016

Monat Juli

Rentner konnten sich ab Anfang Juli auf eine kräftige Steigerung ihrer Altersbezüge freuen. Familien mit kleinem Einkommen bekamen mehr Kindergeld. Kaputte Elektrogeräte durften Kunden nun auch im Fachgeschäft abgeben und für Mallorca-Touristen wurde der Urlaub dank „Bettensteuer“ teurer.

Die Arbeitslosigkeit im Burgenlandkreis war zur Jahresmitte so niedrig wie nie zuvor. Nach dem neuen Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit Weißenfels waren 8.593 Menschen ohne Beschäftigung. Im Vorjahresmonat hatten noch 9.464 Menschen keinen Job. Das entspricht einem Rückgang um 871 oder 9,2 %.

Die Kinder von Hohenmölsen konnten sich freuen. Sie bekamen einen neuen Spielplatz. Ina Leischner, Inhaberin der „Neuen Apotheke“ der Stadt, hatte ein großes Herz für den Nachwuchs und sponserte ihn. Aufgestellt wurde er auf der Freifläche in der Bad Friedrichshaller Straße.

Seit dem 6. Juli brannte zwischen Taucha und Muschwitz an der L189 ein Holzlagerplatz auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsfirma. 2.000 Tonnen Pressholz standen in Flammen. Etwa 100 Feuerwehrleute waren im Einsatz, um dieses Großfeuer zu bekämpfen. Die Straße war auch am Folgetag wegen der vielen Schläuche noch voll gesperrt.

Die Übernachtungszahlen am Mondsee waren gestiegen. In der Saison 2015 waren es insgesamt 1.200 Buchungen. Da lag man zur Jahresmitte schon deutlich drüber. Angeboten wurden im Erholungspark 100 Dauercampingplätze, zahlreiche Kurzzeit-campingplätze, Stellplätze für Wohnmobile und inzwischen auch Übernachtungsmöglichkeiten in Wohnfässern und Schäferwagen.

Einen neuen Verkehrsspiegel brachte die Stadt an der Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße/Goethestraße an. Den Autofahrern gab das mehr Sicherheit beim Einbiegen in die Wilhelm-Pieck-Straße, da diese als Umleitungsstrecke für die gesperrte Lindenstraße nun wesentlich dichter befahren wurde.

Über die Zuwendung für Vereine entschieden in der Sitzung

des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschusses des Stadtrates die Mitglieder. 2.000 Euro standen dafür im Haushalt. Fünf Vereine beantragten eine finanzielle Zuwendung. Für alle hieß es dabei, den Gürtel enger zu schnallen, da weitere Mittel nicht zu erwarten waren.

Die Anzahl von Asylsuchenden sank im Burgenlandkreis. Gab es Ende April 2015 2120, so waren es gegenwärtig in Einrichtungen und Wohnungen zusammen 1151. Auch in der Gemeinschaftsunterkunft von Hohenmölsen standen zahlreiche Zimmer leer. 47 Flüchtlinge von 63 möglichen waren dort untergebracht.

Die Stadträte stimmten im Juli der Satzung über den Verzicht der Festlegung von Schulbezirken zu. Die betraf die Grundschule in Hohenmölsen Nord und die Einrichtung in Granschütz. Eine Neufassung der Satzung machte sich erforderlich, weil weitaus mehr Eltern die Grundschule in Granschütz wählten. Das war umso erfreulicher, da die Einrichtung noch vor ein paar Jahren um ihren Bestand kämpfte.

In Hohenmölsen hatten Eltern und Kinder die Qual der Wahl, wenn sie auf Spielplatzsuche gingen. Da gab es ein Piratenschiff am Mondsee und einen Feuerwehrspielplatz sowie Klettertürme und Schaukeln. In Hohenmölsen Nord sanierte die WOBAU Hohenmölsen GmbH vor zwei Jahren einen bereits vorhandenen Platz vollkommen. 25.000 Euro wurden investiert, die Stadt legte noch einmal 12.000 Euro hinzu. Es flossen auch Fördermittel aus dem Stadtumbau Ost plus Sponsorengelder.

Während der SV Hohenmölsen 1919 nach einem Pächter für seine Gaststätte Ausschau hielt, konnte der SV Großgrinna bereits ein neues Gastronomenteam vorweisen. Pächter wurde Gumonouil Petrou, kurz Manolo. Die Karte war allemal griechisch geprägt und bestach durch frische und leckere Gerichte.

Der Putschversuch in der Türkei vom 16. Juli hatte bei uns in der Region konkrete Auswirkungen auf das Reiseverhalten. Es gab einen deutlichen Abwärtstrend für das Reiseziel am Bosphorus.

Zum Tag der offenen Tür lud das Fastenzentrum in Zembschen ebenfalls am 16. Juli ein. Besucher konnten sich ein Bild von den



Unterkünften, Massageräumen, dem Gemeinschaftszimmer und der Küche machen.

Das Rathaus der Stadt war ab dem 18. Juli für Besucher dicht. Das erste Haus am Platz sollte malermäßig instand gesetzt werden. Zeitgleich wurde der Turm des Rathauses eingerüstet, damit Holzschutzmaßnahmen durchgeführt werden konnten. Die geplanten Arbeiten sollten vier Wochen in Anspruch nehmen.

Obwohl das Landesverwaltungsamt bereits im November 2015 den Bau einer Biogasanlage auf dem Gelände des Bitumenwerkes in Webau genehmigte, regte sich weiterhin Widerstand. Die BUND-Ortsgruppe vermutete Gestank, eine Belastung der Felder und des Grundwassers sowie eine erhöhte Beeinträchtigung in der Region um Webau und Granschütz als Folge des Neubaus und wollte vor Gericht ziehen.

22 Stellen wurden im laufenden Ferienmonat allein für Schulen im Burgenlandkreis ausgeschrieben. Davon waren zwei Stellen im gymnasialen Bereich zu besetzen. Die meisten der neuen Lehrerinnen und Lehrer wurden jedoch an den Grundschulen gebraucht.

Das Mitteldeutsche Paraffinwerk investiert mehrere Millionen Euro in eine neue Wachsproduktionsanlage. Am 22. Juli feierte das Unternehmen die Grundsteinlegung. Bereits im Dezember sollten die Bauarbeiten abgeschlossen sein und 15 neue Jobs entstehen.

Die Rettungsschwimmer der DLRG trafen sich regelmäßig in Freibädern der Region und übten die Rettungstechniken. Derzeit gehörten der Ortsgruppe 110 Mitglieder an, darunter auch viele Kinder und Jugendliche.

Die Geschäftsführerin des Erholungsparks am Mondsee hielt die Vielfalt der Imbisseinrichtungen für eine schnelle Versorgung der Badegäste und Camper in der Badesaison durchaus für ausreichend. So waren die Pächter im Imbiss „Mondsee“ neu im Geschäft und der Zweckverband betrieb nun auch selbst eine Verkaufseinrichtung.

Das Team der Kleiderkammer von Hohenmölsen – Träger ist die Beschäftigungsgesellschaft Kösa GmbH – bekam Verstärkung. Zu den acht Frauen und Männern gehörten nun auch drei Frauen aus Afghanistan.

Die Vorarbeiten zu dem ehrgeizigen und großen Projekt Lindenstraße begonnen schon vor Monaten mit dem Fällen der großen Linden. Die Arbeiten zum ersten Bauabschnitt wurden vor einigen Wochen ausgeführt. Der grundhafte Straßenausbau bedeutete auch, dass alle Versorgungsleitungen erneuert wurden.

Der Monat Juli endete mit einer gleich gebliebenen regionalen Arbeitslosenquote von 9,2 %.

Monat August

In Taucha wurde ein Sommerfest gefeiert. Den Auftakt bildete am 5. August die Disco Orion, bei der Karnevalsunterhaltung geboten wurde. Am 6. August gab es das Fußballturnier um den

Sommercup und am Sonntag beim Frühschoppen erklang ein Platzkonzert des Schalmeiorchesters Taucha.

In Sachsen-Anhalt gingen die Ferien zu Ende. Es begann für 1.415 Abc-Schützen im Burgenlandkreis ein neuer Lebensabschnitt. Damit die Kinder sicher zur Schule kommen, forderte der ADAC alle Verkehrsteilnehmer zu besonderer Rücksichtnahme auf. Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurden im Burgenlandkreis rund 5.720 Grundschüler, 5.650 Sekundarschüler und zirka 4.640 Gymnasiasten unterrichtet. Hinzu kamen an der Gemeinschaftsschule Droyßig zirka 60 und an der Gesamtschule Lützen rund 200 Schüler.

Nachdem der Juli in Sachsen-Anhalt mit einer Monatsmitteltemperatur von 19,3 °C, der Normalwert liegt bei 17,6 °C, deutlich zu warm und mit einer Monatssumme der Niederschlagshöhe von 40 Millimeter, der Sollwert beträgt 52 Millimeter, zu trocken ausgefallen war, sah man nun mit Spannung dem weiteren Verlauf des Sommers entgegen.

Es waren schlechte Voraussetzungen für das diesjährige Neptunfest am 6. August in Hohenmölsen. Ein scharfer Wind wehte, dicke Wolken verdeckten die Sonne und wenig später fing es auch noch an zu regnen. Die Besucher ließen sich den Spaß dann doch nicht verderben, zumal am Nachmittag die Sonne wieder zu sehen war.

Auf dem Tagebaugelände der Braunkohlegesellschaft MIBRAG wurde am 9. August Richtfest gefeiert. Auf 1,2 Hektar Fläche sollte eine Behandlungsanlage für Grubenwasser entstehen, die spätestens im März dieses Jahres in Betrieb gehen sollte.

Den Braunkohleausstieg und den damit verbundenen Strukturwandel diskutierte man bundesweit nur abstrakt. In Reuden, mitten im mitteldeutschen Braunkohlerevier, wurde am 10. August aber deutlich, dass damit ganz handfeste Probleme entstehen. Wirtschaftliche Lösungsansätze wurden gefordert. Die Kernbotschaft: Sachsen-Anhalt muss als Industriestandort wettbewerbsfähig bleiben. Dazu braucht man auch mittelfristig noch die Braunkohle. Der Strukturwandel wird auch um den Burgenlandkreis keinen Bogen machen. Jetzt ist die Zeit, um sich mit dem Bergbauunternehmen gemeinsam darauf vorzubereiten.

Der Countdown lief: Am 13. August war Einschulung in Sachsen-Anhalt. Im Burgenlandkreis erhielten 1.415 Mädchen und Jungen in 45 Grundschulen eine Zuckertüte. Zu den Erstklässlern gehörten auch 18 Kinder, die bislang in die Granschützer Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz“ gingen.

Gleich zwei Fördermittelbescheide und damit einen symbolische Startschuss für die Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen am Erholungspark Mondsee gab es am 15. August. Um der Anlage ein professionelleres und einladendes Erscheinungsbild zu geben, sollte der bisherige Verwaltungscontainer einem neuen Info-Zentrum weichen und die Parkverwaltung in einem neuen Gebäude untergebracht werden. 335.000 Euro standen nun zur Verfügung.

Der Burgenlandkreis löste am gleichen Tag einen Probealarm mit Hilfe des kostenlosen Katastrophenwarndienstes Katwarn



aus. Ziel war es unter anderem, auf das System, an das sich jeder Bewohner des Kreises anschließen kann, aufmerksam zu machen.

Der Stadtrat entschied am 18. August über den Austritt aus dem Fremdenverkehrsverein Weißenfelser-Land und den Beitritt zum Verein Saale-Unstrut-Tourismus ab dem 1. Januar 2017. Die Stadt sah sich durch den erstgenannten Verein nicht mehr ausreichend repräsentiert.

Am 20. August wurde in der ErlebnisKirche Wähllitz erneut ein Begegnungsfest mit den Asylbewerbern gefeiert. Die Initiative „Willkommen in Hohenmölsen“ organisierte dieses gemeinsam mit den Flüchtlingen. Am Abend lief der Film „Heute bin ich Samba“.

Mit einem großen Festprogramm wurde am 20./21. August das 20-jährige Jubiläum der Kegelbahn in Wähllitz gefeiert. Dazu hatte die Sportgemeinschaft zahlreiche heimische Vereine, aber auch welche aus der Bundesliga eingeladen.

Die französische Stadt Lanmeur in der Bretagne strebte eine Partnerschaft mit Hohenmölsen an. Über ein entsprechendes Schreiben aus Frankreich berichtete Bürgermeister Andy Haugk auf der jüngsten Sitzung des Stadtrates. Zwischen den Gymnasien beider Städte gab es bereits seit Jahren eine partnerschaftliche Beziehung. Es dürfte jedoch nicht so einfach sein, eine Partnerschaft zu der 1.450 Kilometer entfernten Kommune wirklich mit Leben zu erfüllen.

Am 27. August fand die erste Fledermausnacht (Batnight) in Hohenmölsen statt. Es gab viele Informationen über diese Thematik. Es wurde zudem gehofft, Fledermäuse fliegen zu sehen und diese unter fachlicher Anleitung zu bestimmen. Die Veranstaltung fand auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände statt. Das Rathaus war ab 29. August wieder für die Bürger uneingeschränkt geöffnet. Knapp einen Monat lang wurden die Wände frisch gestrichen und die Holzpfiler des Turmes saniert.

9,2 % – das war die unveränderte regionale Arbeitslosenquote für Ende August.

Monat September

Die seit Ende Mai verhängte Sperrung der Lindenstraße wurde während des Herbstmarktes aufgehoben. In der Zeit vom 2. bis 4. September war die Straße befahrbar. Es konnte auch in den neuen Parkräumen geparkt werden. Danach wurde die Straße noch einmal für zwei Wochen dicht gemacht und es galten dann wieder die eingerichteten Umleitungen.

In Hohenmölsen etablierte sich ab September eine neue Institution, die in Sachsen-Anhalt und auch im Burgenlandkreis Seltenheitswert besaß: ein Seniorenbüro. Seinen Sitz hatte es ab sofort in mehreren Räumen des Hauses für Stadtgeschichte am Altmarkt. Es sollte Anlaufstelle für ältere Menschen und für Behinderte sein. Viele Aktivitäten waren in Vorbereitung.

Die Stadt lockte zum Monatsanfang wieder tausende Besucher aus nah und fern an. Denn vom 1. bis 4. September wurde traditionell Herbstmarkt gefeiert – mit vielen Attraktionen,

wie einem großen Krammarkt, einem Mittelaltermarkt, einem bunten Vergnügungspark und dem 10. Mölser Festival der Spielleute, das alles bei freiem Eintritt. Ein wichtiger Schauplatz der Festtage war der Mittelaltermarkt, der für jeden Geschmack etwas bereithielt. Hauptanziehungspunkt war die Darstellung der „Schlacht der Könige“ am 3. und 4. September sowie der Auftritt der „Rabenbrüder“ mit ihrem neuen Konzertprogramm am 2. September. Doch daneben luden viele andere Attraktionen, wie Schwertkämpfe, mittelalterliche Musik, Falknershows, Feuershows, historisches Markttreiben und zu später Stunde die unterhaltsamen Tavernenspiele ein. Dazu gab es für die kleinen Besucher einige besondere Angebote, wie eine mittelalterliche Reitschule, ein Märchenzelt, ein Riesenpuzzle und vieles mehr. Das 10. Mölser Festival der Spielleute und das Programm im Festzelt auf dem Marktplatz luden ebenfalls zu kurzweiliger Unterhaltung ein.

Der Tierschutzverein Saale-Rippachtal hatte seinen Vereinssitz von Teuchern nach Hohenmölsen verlegt. Gegründet wurde der Verein am 25. Juli 2011 in Teuchern. Obwohl er seit 2012 in Hohenmölsen eine Katzenauffangstation betrieb, hatte er seinen offiziellen Sitz bisher noch immer dort. Ziel war eine mögliche Förderung der Vereinsarbeit in unserer Stadt.

Der Mondsee gehörte zu den zehn beliebtesten Seen in Deutschland. Bei einer Online-Abstimmung der Plattform www.seen.de kam er auf den 10. Platz und das konnte sich durchaus sehen lassen. Immerhin standen 2.000 Seen zur Auswahl.

Zwanzig Jahre nach der Umsiedlung wegen des heranrückenden Braunkohletagebaus stand die einstige Gemeinde Großgrimma gleich doppelt im Fokus einer neuen Ausstellung. Am 2. September wurde eine Fotoschau des MZ-Fotografen Peter Lisker eröffnet, die aus den Jahren 1997 und 1998 Bilder der letzten Tage vor dem Umzug der Menschen nach Hohenmölsen zeigte. Zur Vernissage lief dann der Film „Land am Wasser“, in dem in eindrucksvollen Bildern eingefangen wurde, wie drei Männer im bereits geräumten Ort weiterlebten.

Großer Bahnhof am 12. September in Hohenmölsen. Es mögen gut 70 Gäste gewesen sein, die die Eröffnung des Seniorenbüros miterleben wollten. Altmarkt 2 – das war die Adresse der Einrichtung, in die alle Bürger eingeladen waren, die entweder ein Problem klären oder die an einer Veranstaltung teilnehmen wollten. Doch kamen erst einmal unter anderem Sponsoren, Kirchenvertreter, Ortsbürgermeister sowie Verantwortliche aus der Kreisverwaltung Naumburg. Zur Eröffnung des Büros waren zahlreiche weitere Gäste zum Schauen und um sich zu informieren zugegen.

Freundlicher hätte am 14. September der Applaus für das MDR-Team des Fernsehmagazins „Mitmachen statt meckern“ in Taucha nicht sein können. Etwa 40 Einwohner des gut 600 Seelen zählenden Ortes machten mit Hilfe des Fernsehsenders das „Volkshaus“ wieder flott. Zwei Jahre stand die gastronomische Einrichtung nun schon leer.

Der Verein Saale-Unstrut-Tourismus (SUT) nahm die Stadt Hohenmölsen als neues Mitglied auf. Die Mitgliedschaft begann somit am 1. Januar 2017. Für die Mitgliedschaft muss Hohenmölsen



einen Jahresbeitrag von 3.600 Euro zahlen. Der SUT hat mehr als 50 Mitglieder, von Kommunen und Institutionen über Hotels und Firmen bis hin zu Kultur- und Freizeiteinrichtungen.

Was bei einem Auto die Durchsicht ist, ist bei einem Kraftwerk die Revision. Und die stand im laufenden Monat aktuell im MIBRAG-Kraftwerk in Wähltitz an. Dafür wurde der Betrieb auf das Minimum herunter gefahren. Einzig die Reserveanlage lief weiter, um Fernwärme für die Stadt Hohenmölsen und die dortigen Bewohner zu erzeugen. Gut vier Wochen dauerten die umfangreichen Arbeiten insgesamt an.

Nieselregen, Kälte, schlechte Sicht – was manche zu einem Tag im Bett verleitet, sorgte am 17. September am Mondsee lediglich für ein paar Getränke und Selbstanfeuerungsrufe mehr. Denn mit dem Boot ins Wasser gingen die Männer und Frauen beim 5. Bergbau-Seen-Cup trotzdem alle über drei Distanzen, den ganzen Schmuddeltag hindurch.

Zwei Baumaßnahmen begannen am 19. September in Hohenmölsen. Ab sofort wurde der zweite Bauabschnitt der Sanierung der innerstädtischen Lindenstraße in Angriff genommen und in der August-Bebel-Straße begann der Neubau eines Mischwasserkanals. Deshalb war diese Straße nur noch für Anwohner befahrbar.

Mehr als 25.000 zahlende Besucher waren in der vorjährigen Sommersaison in den Erholungspark am Mondsee gekommen. Es wurden knapp 18.000 Einzeltickets verkauft. Hinzu kamen mehr als 2.300 Familientickets. Damit lag man annähernd auf dem Niveau der vergangenen beiden Jahre.

Die sieben Wehren von Hohenmölsen hatten derzeit 236 Mitglieder. Darunter waren 131 aktive Einsatzkräfte. In drei Jugendfeuerwehren in Hohenmölsen, Granschütz und Taucha waren knapp 40 Nachwuchs-Brandschützer aktiv. Bis Mitte September kamen die Hohenmölsener Feuerwehren auf 92 Einsätze. Im Vorjahr gab es insgesamt 141 Einsätze.

Einander begegnen, unterhalten und sich eine Chance geben – das war der Sinn des Begegnungscafés, welches von der Initiative „Willkommen in Hohenmölsen“ in der Gemeinschaftsunterkunft gemeinsam mit Flüchtlingen und Hohenmölsenern organisiert wurde. Am 20. September fand es wetterbedingt zum letzten Mal im Freien statt. Die nächste Veranstaltung war dann wieder im SKZ „Lindenhof“ geplant.

Zu einem Jazzgottesdienst wurde am 25. September in die ErlebnisKirche Wähltitz eingeladen. Neben Gesangsbuchliedern werden auch liturgische Texte im Gottesdienst verjazzt.

Die Ortsgruppe Hohenmölsen des BUND lud am 28. September ebenfalls in die ErlebnisKirche Wähltitz ein. Es ging um die Frage: Finanzsystem und Massentierhaltung – wo gibt es dabei einen Zusammenhang? Zum Vortrag, der den geplanten Bau einer Biogasanlage zum Hintergrund hatte, waren alle Interessierten eingeladen.

Der September endete mit einer lokalen Arbeitslosenquote von 9,4 %.

Monat Oktober

Das Feuerwehrauto strahlte wieder in leuchtendem Rot. Die Wippfigur war auch frisch gestrichen. Der Feuerwehrspielplatz war nach einer Erneuerung wieder schick, dafür hatte die Freiwillige Feuerwehr Hohenmölsen gesorgt. Sie hatte sich bereiterklärt, den Spielplatz zu pflegen, nachdem sie ihn in den zurückliegenden Jahren mit Hilfe von Spendengeldern neu errichtete.

Am 1. Oktober fand auf diesem Feuerwehrspielplatz ein großes Kinderfest statt, zu dem alle Mädchen und Jungen eingeladen waren. Es gab Feuerwehrrundfahrten, Feuerwehrspiele und Überraschungen. Natürlich sorgten die Kameradinnen und Kameraden auch für Kaffee und Kuchen sowie Deftiges vorn Grill.

Drei Gymnasiasten aus Altenburg erhielten zum Monatsanfang den Förderpreis der Sommerakademie der Kulturstiftung Hohenmölsen. Ihr Projekt „Bergbaulandschaft im Südraum von Leipzig im Wandel der Zeit“ war der Jury 1.200 Euro wert und diese überreichte unser Bürgermeister den Siegern unter den 12 Teilnehmern.

Am 7. Oktober gab es im Erholungspark Mondsee den offiziellen Baubeginn für die Hauptverwaltung mit Umkleide- und Sanitärräumen fürs Personal sowie einem Tagungsraum.

Am 8. Oktober spielte die „Old Ways Band“ aus Heidenau bei Dresden in der ErlebnisKirche Wähltitz. Die fünf Musiker verschrieben sich vor allem der Musik des kanadischen Sängers und Songwriters Neil Young, dessen Musik sie zu Gehör brachten. Frust machte sich wieder einmal in Granschütz breit. Die Bürger forderten, dass die Tanklastwagen, die das Mitteldeutsche Bitumenwerk anfahren, die Umgehung „Schwarzer Weg“ nutzen und so den Ort meiden. Der Ortsbürgermeister überbrachte diese Forderung an die Stadträte.

Die Merseburger Sozial-Konzept-Invest GmbH kaufte das ehemalige Hohenmölsener Krankenhaus. Das seit acht Jahren leer stehende Gebäude sollte in spätestens zwei Jahren als Gesundheitshotel seine Pforten öffnen. Neben den Unterbringungsmöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen auf hohem Niveau strebte man im Neubau die Einrichtung eines Physio- und Ergotherapie- sowie eines Ärztezentrums an. Eingerichtet werden sollte eine Pflegefachschule, um den eigenen Nachwuchs auszubilden. Insgesamt sollten im Gesundheitshotel Hohenmölsen bis zu 200 Menschen einen Job finden.

Am 20. Oktober fand im Seniorenbüro ein Kaffeemittag mit einer Familie aus Afghanistan statt. Interessierte Gäste konnten ihnen Fragen zu Motiven ihrer Flucht, zu ihren Vorstellungen und Wünschen stellen. Auch, wie sie sich in Deutschland integrieren wollen, war sehr interessant.

Die Stadt der Drei Türme wurde um eine soziale Einrichtung reicher. Anja Zech-Reimann eröffnete die Tagespflege „Am Kirschberg“ in der Wilhelm-Külz-Straße von Hohenmölsen. Die Tagespflege komplettierte die soziale Betreuung von älteren Menschen in der Region. 18 Plätze in freundlicher Umgebung wurden geschaffen und sieben Menschen fanden hier ihre Arbeitsstelle.



Dem vorliegenden Abwasserbeseitigungskonzept konnte der Vertreter des Stadtrates in der nächsten Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg zustimmen. Ein entsprechender Strategieplan bis 2023 wurde im Rat vorgestellt. Im Mittelpunkt stand die Integration des Abwasserzweckverbandes Saale-Rippachtal nach der Fusion Anfang 2016 im Bad Dürrenberger Verband. Letztlich ging es dabei um eine wirtschaftlichere Ausgestaltung der Entsorgungskapazitäten.

Am 28. und 29. Oktober fand im Bürgerhaus die Schwarzlichtshow der Tanzgruppe „Sunflowers“ statt. Unter UV-Licht erlebten die Besucher die Geschichte eines Baumes und dankten den Darstellern mit viel Applaus. Mit der Show unter dem Titel „Alt wie ein Baum“ wurde in Hohenmölsen Halloween begangen. Es musste durchaus nicht gruselig sein, sondern das Fest war auch bestens geeignet, Freude auszudrücken – und das wollten auch die „Sunflowers“. Es war die dritte derartige Aufführung der Tanzgruppe. Mit ultraviolettem Licht konnten tolle Effekte gezaubert werden, die von den Tanzbewegungen potenziert wurden.

Ein Vierteljahrhundert gymnasiale Ausbildung in Hohenmölsen – wenn das für Schüler, Pädagogen, Sekretärinnen und Hausmeister zum Monatsende kein guter Grund zum Feiern war. Das Agricolagymnasium blickte am 29. Oktober mit einem Tag der offenen Tür auf 25 Jahre Schulbetrieb zurück und konnte auf das Geleistete stolz sein.

Seit sechs Wochen bestand in Hohenmölsen das Seniorenbüro und fast jede Woche war die Einrichtung zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen ein Anlaufpunkt.

Der Monat Oktober ging mit einer regionalen Arbeitslosenquote von 9,1 % zu Ende.

Monat November

Ein nicht alltägliches Konzert gab es am 1. November in der Stadt. Zusammen mit der Chorgemeinschaft Frohsinn Taucha gastierten Peter Orloff und der weltberühmte Schwarzmeerkosaken-Chor im Bürgerhaus. Der nunmehr 72-Jährige Orloff ging als bekannter Schlagerinterpret und jüngster Sänger aller Kosaken-Chöre weltweit in die Geschichte ein. Nach tosendem Beifall für die gemeinsamen Darbietungen, einer Zugabe und Autogrammen bekundete Orloff, dass er Hohenmölsen in etwa zwei Jahren wieder besuchen wollte.

Der Traum vom eigenen Haus musste kein Traum bleiben. In Hohenmölsen wurden derzeit in verschiedenen Lagen einige interessante Flächen zu Bauland entwickelt. Da sich viele Bürger mit dem Gedanken trugen, den Wunsch von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen, lud die Stadt am 2. November zu einem Bürgerdialog in den Ratssitzungssaal ein.

Im Zuge des Zwei-Jahres-Projektes „Saale-Rippachtal mobil“ mit der Personenverkehrsgesellschaft stand die Schaffung weiterer Haltestellen an. Das war nötig, um die Mobilität der Bürger in ländlichen Gebieten zu verbessern. Es war ein Programm, das mit dem Fahrplanwechsel im Dezember weitere Erfolge bringen sollte.

Die Stadt Lützen hatte keine Einwände gegen das Vorhaben der

MIBRAG mbH, in der Innenkippe Profen neun Windkraftanlagen mit einer Nabenhöhe von 120 Metern und einem Rotordurchmesser von fast 117 Metern zu errichten.

In Hohenmölsen gab es zum Jahresende 2016 sieben Kindereinrichtungen. Mit einer Ausnahmegenehmigung des Jugendamtes des Burgenlandkreises arbeiteten derzeit zwei davon. Ende Oktober ergaben sich folgende Auslastungen:

- KiTa „Spatzennest“:
51 Mädchen und Jungen, davon 22 Krippenkinder
- KiTa „Pfiffikus“ in Keutschen:
18 Kinder, davon fünf Krippenkinder
- KiTa „Anne Frank“
57 Kinder, davon 21 im Krippenalter
- KiTa „Sonnenschein“:
144 Kinder, 47 in der Krippe
- KiTa „Bienenkörbchen“ Taucha:
21, davon sind sieben Kinder im Krippenalter
- KiTa „Käthe Kollwitz“ in Granschütz:
136 Kinder, davon 27 in der Krippe und 75 im Hort
- Hort Hohenmölsen:
141 Kinder

Das Amphitheater hinter dem Agricolagymnasium wurde über den zweiten Arbeitsmarkt instand gesetzt. Das Projekt war für drei Jahre angesetzt, um das Theater komplett zu erneuern und wieder sicher zu machen. Damit würde eine künftige Nutzung der Anlage wieder möglich.

Zu einer ungewöhnlichen Kirchenführung lud Pfarrer Johannes Rohr am 6. November in die Evangelische Kirche ein. Eingeladen waren zum ersten Mal vor allem Hobbyfotografen. Der fotografische Ausflug dauerte etwa eine Stunde und war gut besucht. Die Hohenmölsener und Besucher der Stadt mussten sich am 9. November auf weitere einschneidende Einschränkungen im Straßenverkehr einrichten. Es begann der zweite Bauabschnitt in Hohenmölsen Nord, der bis Monatsende anberaumt war.

Am 12. und 13. November zeigten die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins Hohenmölsen und Umgebung im SKZ „Lindenhof“ ihre besten Tiere. Fachlich interessierte Besucher und Aussteller hatten viel Zeit zum Fachsimpeln.

Der Tierschutzverein Saale-Rippachtal kooperierte jetzt mit der Tierschutzliga-Stiftung und konnte deshalb auch seine Katzenauffangstation in Hohenmölsen weiter betreiben. Die Tierschutzliga-Stiftung ist ein Verbund aus drei Vereinen, die schon seit den frühen 90er Jahren zusammen arbeiten – der Tierschutzliga, Tiere in Not und Abandonner.

Die Mitteldeutsche Straße der Braunkohle ist eine weithin bekannte industriekulturelle Marke. Pünktlich zum 20-jährigen Vereinsjubiläum des Dachverbandes erschien der neue Exkursionsführer. Die dritte Ausgabe führt zu Sachzeugen der Mitteldeutschen Straße der Braunkohle, ergänzt um Themenspecials mit Hintergrundinformationen zu zahlreichen Bergbauaspekten. Der Exkursionsführer war nun für 16 Euro im Buchhandel erhältlich.

Die Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz“ Granschütz dauerten nicht nur wesentlich länger als vorgesehen,



was für die Kinder und Erzieher Einschränkungen und Belastungen mit sich brachten. Zusätzlich waren noch rund 55.000 Euro mehr aus dem Etat der Stadt zu bezahlen, da Gruppenräume, der Schlafraum als auch ein Büro bis zu anderthalb Meter hoch feucht gewesen waren.

Nach dem runderneuten Internetauftritt, den überarbeiteten Flyern und der Vernetzung mit dem Mitteldeutschen Umwelt- und Technikpark in Zeitz und der Kulturstiftung Hohenmölsen, setzte der Heimatverein Zeitz-Weißenfelser-Braunkohlrevier jetzt noch ein optisches Zeichen. Das vom Verein ehrenamtlich betriebene Bergbaumuseum in Deuben erhielt ein neues und größeres Eingangsschild.

Erstmals an einem Samstag fand das traditionelle Granschützer Radquerfeldeinrennen am 12. November statt. Es drehten sich die Räder bei der nunmehr schon 14. Auflage von „Rund um den Auensee“. Die Veranstalter vom Team White Rock aus Weißenfels erwarteten ca. 300 Radsportler aus ganz Deutschland.

Gut angenommen wurde das seit September geöffnete Seniorbüro am Altmarkt. Aus der Kalten organisierte der Seniorenbeirat fast ein Dutzend Veranstaltungen bis Ende des Jahres 2016, um schnell Leben in die Räumlichkeiten des Hauses für Stadtgeschichte zu bringen.

Im Granschützer Dorfgemeinschaftshaus las am 16. November der Leunaer Autor Jürgen Jankofsky. In heiterer Weise nahm er die Besucher auf eine literarische Weltreise mit. Die Veranstaltung organisierte der Förderverein zum Erhalt des Gotteshauses. Der Eintritt war frei, um eine Spende für das Gotteshaus wurde jedoch gebeten.

Wer schon auf die schnelle Verbindung von Hohenmölsen zur A38 wartete, dem wurde nun noch ein bis zwei Jahre mehr Geduld abgefordert. Erst 2018 sollte nun mit den Bauarbeiten an der neuen Straße in Richtung Lützen begonnen werden. Dann allerdings gleich von beiden Seiten. Die Städte Hohenmölsen und Lützen hatten in diesem Jahr in bemerkenswerter Zeit das Baurecht schon geschaffen.

Wenn Senioren einmal wöchentlich die Grundschule von Hohenmölsen ansteuerten, dann hatte das einen ganz besonderen Grund. Sie besuchten ihre Patenkinder, um in ganz entspannter Atmosphäre außerhalb des Unterrichts gemeinsam zu lesen. Die Freude war auf beiden Seiten groß.

Der Weihnachtsmarkt in Granschütz begann am 26. November auf dem Platz an der Freiwilligen Feuerwehr. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen präsentierten die Schüler der Grundschule und anschließend auch die KiTa-Kinder ein jeweils halbstündiges Programm. Der Weihnachtsmann war auch angekündigt.

Das Begegnungscafé der Initiative „Willkommen in Hohenmölsen“ gemeinsam mit Flüchtlingen findet am 29. November im SKZ „Lindenhof“ in Hohenmölsen statt. Das Mitbringen von Plätzchen und Gebäck war sehr erwünscht.

Große Ehre für Tim Blödtner. Der Gymnasiast aus Hohenmölsen belegte bei der Bundesolympiade Mathematik den dritten Platz

und wurde deshalb am 30. November mit allen weiteren Preisträgern in Berlin ausgezeichnet. Es war bereits seine fünfte Teilnahme an diesem Wettbewerb.

Der Monat November endete mit einer regionalen Arbeitslosenquote von 9,0 %.

Monat Dezember

Frau Holle hatte sich bislang in unserer Region rar gemacht. Möglicherweise deshalb, weil sie sich für den 2. und 3. Dezember im Bürgerhaus einquartiert hatte. Es war wieder Zeit für die große Weihnachtsgala der Tanzgruppe „Sunflowers“. Das Programm heißt 2016 schlichtweg „Frau Holle“. Seit September probten die kleinen und großen Darsteller. Insgesamt waren 15 komplett neue Tänze zu sehen. Dargeboten wurden sie von rund 170 Tänzern im Alter von rund drei bis über 40 Jahren. Die Zuschauer durften sich auf wunderschöne Kostüme freuen und sparten nicht mit Beifall.

Das seit acht Jahren leerstehende ehemalige Krankenhaus von Hohenmölsen sollte 2018 als Gesundheitshotel seine Pforten öffnen. Der Bauausschuss des Stadtrates stellte dafür am 5. Dezember im Bürgerhaus die Weichen.

Das White Horse Theater gastierte mit zwei Aufführungen am Agricolagymnasium. Für die Siebtklässler kam das Stück „Angst im Wald“ auf die Bühne. Die Schüler der elften und zwölften Klasse sahen den „Kaufmann von Venedig“ in Originalsprache. Zu den interessierten Zuschauern gehörten auch Jugendliche aus der Sekundarschule.

Hohenmölsener hatten ab dem 11. Dezember kürzere Wege. Mit Inkrafttreten des neuen Busfahrplanes wurden durch die PVG Burgenlandkreis sieben Haltepunkte zusätzlich geschaffen. Diese zusätzlichen Halteangebote sollten nun ein Jahr lang getestet werden.

Die MIBRAG mbH startete ihre jährliche Aktion Weihnachtschecks. Die gab es seit mehr als 20 Jahren. 12.000 Euro zur Förderung verschiedener Projekte brachte das Unternehmen am 6. Dezember unter die Leute. Sehr zur Freude auch der Grundschule in Granschütz. Diese erhielt 2.000 Euro für die Erweiterung des Zuckertütenbaumes sowie für die Außengestaltung an der Schule.

Klein, fein und speziell – so präsentierte sich der Hohenmölsener Weihnachtsmarkt am Wochenende des 10. und 11. Dezember. Schulen, Kindertagesstätten, Vereine und Gewerbetreibende gestalteten ihn. Kritisch unter die Lupe nahmen die Juroren auch, was am Sonntag in die Töpfe des nunmehr sechsten weihnachtlichen Kochduells unter freiem Himmel kam. Gekocht und gekämpft wurde um die „Goldenen Kochlöffel“ und gewonnen hatten die Motorradfreunde Grunau. Aufgestellt wurden 13 städtische Buden und sechs Händlerstände. Am Sonntag luden der Stadtchor und die Jagdhornbläsergruppe Teuchern der Jägerschaft Hohenmölsen zum Konzert in die Stadtkirche ein. Mit Fanfarenklängen klang der Weihnachtsmarkt aus. Das Novum im Jahr 2016. Ein Ratespiel um die Länge einer Stange Würste fand statt und der Gewinner erhielt einen Präsentkorb.



Auf seiner jüngsten Sitzung sprach das Kuratorium der Kulturstiftung Hohenmölsen dem Vorstand für weitere zwei Jahre einstimmig das Vertrauen aus. Somit standen unser Bürgermeister Andy Haugk, Susann Schmidt, Mitarbeiterin der MIBRAG mbH und Henrik Otto, künftiger Vorstandsvorsitzender der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd AöR, auch weiterhin an der Spitze der Kulturstiftung.

Die Bauarbeiter und die Stadtverwaltung hielten ihr Wort. Ihr Ende Mai abgegebenes Versprechen, dass die Lindenstraße der Stadt vor dem Fest wieder befahrbar ist, wurde am 14. Dezember eingelöst. Sogar zwei Tage früher als geplant lud Bürgermeister Andy Haugk mit den bauausführenden Firmen und Anwohnern zu einem Spaziergang über die wohl wichtigste Straße der Kommune ein und im Anschluss daran gab es einen Imbiss im SKZ „Lindenhof“. Eines der größten Sanierungsprojekte Hohenmölsens wurde damit Geschichte und ein halbes Jahr Bauzeit war damit zu Ende. Seit 14. Dezember konnte man die Lindenstraße wieder komplett befahren. Für mehr als 1,1 Millionen Euro wurde die Straße grundhaft ausgebaut. Fahrbahn und Fußweg wurden ebenso erneuert, wie die Beleuchtung und die Parkflächen. Bereits im Februar wurden 65 mehr als hundert Jahre alte Linden gefällt, die die Bauzeit kaum überstanden hätten. Inzwischen wurden neue Linden gepflanzt. Mehr als die Hälfte der Ausbaurkosten flossen vom Land Sachsen-Anhalt. Rund 190.000 Euro hatte der Burgenlandkreis beigesteuert.

Die Schüler und Lehrer der Sekundarschule „Drei Türme“ Hohenmölsen luden alle Interessierten für den 15. Dezember zu einem Tag der offenen Tür und einem kleinen Weihnachtsmarkt ein. Es gab neben Weihnachtsliedern und Leckereien vor allem die Möglichkeit, sich über schulische und außerschulische Angebote und Projekte zu informieren.

Die bestens aufgelegte Hohenmölsenerin Erna Wolf feierte am gleichen Tag im Kreis ihrer Familie ihren 105. Geburtstag. Damit war sie in der Region die älteste Einwohnerin. Herzliche Glückwünsche überbrachte auch Bürgermeister Andy Haugk.

Da hatten wirklich alle einen Grund zum Feiern. Die Wohnungsgenossenschaft „Frohe Zukunft“ eG lud zur Monatsmitte zum 60. Geburtstag ein. Bürgermeister Andy Haugk ließ in seiner Rede vor den vielen Mietern und Gästen noch einmal die Geschichte Revue passieren. Mit einem guten Essen und einem schwungvollen Programm startete die „Frohe Zukunft“ in die weitere Zukunft.

Festlich eingeweiht wurde am 16. Dezember das Besucherzentrum am Mondsee – ein schickes Holzblockhaus, das bereits mit viel Bewunderung bedacht wurde. Weit und licht war die Rezeption. Vor dem Tresen stand ein altes weißes Holzsofa. Neben der Rezeption befindet sich ein Versammlungsraum für den Zweckverband, der aber auch für touristische Vorträge genutzt werden kann. Lange geplant, wurde das Objekt in Rekordzeit ab August 2016 errichtet. Gebaut werden konnte das Haus nur, weil ordentlich Fördermittel flossen. 200.000 Euro gab es insgesamt, blieb immer noch ein Eigenanteil von 58.000 Euro. Die MIBRAG mbH als Verbandsmitglied half kräftig.

Die Einheitsgemeinde Hohenmölsen wurde für einige Monate Testgebiet. Die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd plante ab 2017 eine testweise Astschnittabfuhr einzuführen. Funktionieren

sollte sie so wie das Abholen des Sperrmülls. Das Unternehmen wolle über diesen Modellversuch Grün- und Astschnitt besser trennen und schließlich noch besser verwerten. Betroffen davon werden etwa 9 000 Haushalte sein.

Der Preis für Niederschlagswasser blieb in Hohenmölsen stabil. Das beschloss der Stadtrat mit der Verabschiedung der neuen Satzung in seiner letzten Sitzung im Dezember. Bislang betrug der Preis pro Quadratmeter 0,44 Euro und dies sollte nun weitere drei Jahre so bleiben.

In unserer Stadt wurde der nächste Schritt für eine neue Nutzung des ehemaligen Kreiskrankenhauses gegangen. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Einleitung eines Verfahrens zur Aufhebung des alten Bebauungsplanes. Das betraf den Umbau des historischen Krankenhauses, den Anbau und das Ärztehaus. Mit den ersten Abrissarbeiten könnte man so ab Mitte 2017 rechnen. Das seit acht Jahren leerstehende Krankenhaus sollte 2018 als Gesundheitshotel seine Pforten öffnen. Investiert werden sollten dazu etwa 25 Millionen Euro und etwa 120 Plätze für betreutes Wohnen und 100 Apartments für Patienten und ihre Familien entstehen. Zusätzlich waren noch eine Pflegeschule und ein Ärztehaus vorgesehen.

Bei einer revierübergreifenden Jagd im laufenden Monat mit rund 30 Jägern waren 22 Schwarzkittel erlegt worden. Im Bereich des ehemaligen Bundeswehr-Übungsgeländes in Hohenmölsen erlegten die Jäger vor kurzem acht Wildschweine, elf Rehe und einen Waschbären. Für das Jagdjahr 2016/2017 erwartete man vor allem beim Schwarzwild so genannte Rekordstrecken. Auch, weil die Untere Jagdbehörde des Burgenlandkreises die genehmigten Abschusszahlen im Revier noch einmal erhöhte. Ähnliches gelte für den Rehwildbestand, der auch im Bereich der Jägerschaft Hohenmölsen sehr groß war und ist.

100.000 MWh Wärmeenergie in Form von Dampf kaufte die Fernwärme Hohenmölsen-Webau GmbH im Jahr 2016 beim benachbarten Kraftwerk Wühlitz ein. Zum zweiten Mal in Folge senkte nun die Firma in ihrem Versorgungsgebiet die Preise – und das sehr deutlich: Lag er netto bei 4,90 Cent je Kilowattstunde, werden es 2017 0,42 Cent weniger sein. Gegenwärtig leitete das Unternehmen die Wärme an 1.725 Hausanschlüsse. Wärme aus dem Kraftwerk Wühlitz kam so zu rund 15.000 Menschen, darunter sind Hohenmölsener ebenso wie Einwohner aus Deuben und Profen. Dieses Jahr feiert die Fernwärme ihr 25-jähriges Bestehen.

In Hohenmölsen war die Nachfrage nach Bauland ungebremst. Vor allem junge Familien waren unter den Antragstellern, aber auch Hohenmölsener, die sich für den Bau eines Mehrgenerationenhauses entschieden. Der Flächennutzungsplan wurde entsprechend neu aufgestellt. Da kam es gerade recht, dass der Kreis eine Fläche für den privaten Hausbau der Stadt anbot. 23.000 Quadratmeter waren es, die sich direkt hinter dem Agricolagymnasium befinden und an das ehemalige Landratsamt grenzen. Auf der freien Fläche hätten bis zu 30 Parzellen unterschiedlicher Größe Platz. Weitere kleinere Bauplätze in der Stadt wurden ebenfalls ins Kalkül gezogen.

Das Jahr 2016 endete für den Bereich Weißenfels mit einer regionalen Arbeitslosenquote von 9,3 %.



Nichtamtlicher Teil

Die in diesem Teil geäußerten Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt

Evangelisches Kirchspiel Hohenmölsen-Land



Veranstaltungen
des Evangelischen
Kirchspiels Hohenmölsen-Land

Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen

05.02.2017 – Letzter Sonntag nach Epiphania		
10:15 Uhr	Keutschen	Gottesdienst
12.02.2017 – Septuagesimae		
10:15 Uhr	Hohenmölsen	Gottesdienst
19.02.2017 – Sexagesimae		
16:00 Uhr	Hohenmölsen	Gottesdienst
26.02.2017 – Estomihi		
10:15 Uhr	Hohenmölsen	Gottesdienst

Treffpunkte im Gemeindehaus – Altmarkt 13

	Mütterkreis	14.02.2017,	15:00 Uhr
	Frauenhilfe	22.02.2017,	14:30 Uhr
	Gesprächskreis	28.02.2017,	19:30 Uhr
	Frauenklönkreis	23.02.2017,	19:30 Uhr
	Kreativkreis	16.02.2017,	19:30 Uhr
	Flötengruppe	donnerstags	ab 16:00 Uhr
	Gitarrengruppe	mittwochs	ab 15:30 Uhr
außer in den Ferien			
	Konfirmanden	18.02.2017,	10:00-14:00 Uhr
	Junge Gemeinde	17.02.2017,	18:00 Uhr
	Familiennachmittag	26.02.2017,	16:00 Uhr
	Kindertreff	freitags	ab 15:30 Uhr
außer in den Ferien			
	Gospelchor	montags in Theißen	19:00 Uhr
	Chor Muschwitz	freitags	18:00 Uhr
außer in den Ferien			

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 13
donnerstags, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Tel. 034441 22910

Kontakt

Johannes und Friederike Rohr
Tel.: 034441 22910
Mobil: 015114458110
E-Mail: johannes.rohr86@gmail.com
friederike.rohr@freenet.de



Sternsinger



Zum Jahresbeginn besuchten die drei Sternsinger sowie Frau Kotzian von der Katholischen Kirche die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Hohenmölsen, um ihnen den Segen Gottes auszusprechen.



Katholische Kirchengemeinde

*Wer seinem Nächsten zu Hilfe kommt in seinem Leid,
sei es geistlich oder weltlich,
dieser Mensch hat mehr getan als derjenige,
der von Köln bis Rom bei jedem Meilenstein ein Münster errichtet.*
Albertus Magnus

Donnerstag, 02.02.2017 – Darstellung des Herrn

14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 03.02.2017

09:00 Uhr Hl. Messe

13:30 Uhr Instrumentalgruppe

Samstag, 04.02.2017

09:30 Uhr Religiöse Kleinkindstunde

Sonntag, 05.02.2017

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 10.02.2017

09:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11.02.2017

18:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 13.02.2017

14:30 Uhr Schülertreff

Dienstag, 14.02.2017

14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 17.02.2017

09:00 Uhr Hl. Messe

13:30 Uhr Instrumentalgruppe

17:00 Uhr Pfadfinder

Samstag, 18.02.2017

09:30 Uhr Religiöser Schülertag in Weißenfels (Fasching)

Sonntag, 19.02.2017

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Kirchencocktail

Montag, 20.02.2017

14:30 Uhr Schülertreff

Dienstag, 21.02.2017

14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 24.02.2017

09:00 Uhr Hl. Messe

13:30 Uhr Instrumentalgruppe

Samstag, 25.02.2017

09:00 Uhr Arbeitseinsatz

18:00 Uhr Hl. Messe

Montag, 27.02.2017

14:30 Uhr Schülertreff

Dienstag, 28.02.2017

14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Seniorenfasching



- 04.02.2017 08:30 Uhr **Fußballturnier D-Junioren SV Großgrimma e. V.**
14:00 Uhr **Fußballturnier Alte Herren SV Hohenmölsen 1919 e. V.**
bis 20:00 Uhr **GLÜCKAUF SPORTHALLE**
- 10.02.2017 19:30 Uhr **„Heimatstunde“ mit Uwe Steimle**
Bürgerhaus
- 11.02.2017 14:30 Uhr **Kinderfasching mit dem Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha**
Bürgerhaus
- 16.02.2017 14:00 Uhr **Kaffeenachmittag Seniorenclub Großgrimma e. V.**
Bürgerhaus
- 18.02.2017 ganztägig **Fußballturnier C-Junioren SV Großgrimma e. V.**
GLÜCKAUF SPORTHALLE
17:00 Uhr **„THE GRAND SHOW“ – Cheerdance**
Bürgerhaus Hohenmölsen
20:11 Uhr **„Ein Reinhaus? ... kriegste eh‘ nicht sauber!“** – Fasching mit dem Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha
Volkshaus Taucha
- 19.02.2017 ganztägig **Fußballturnier E I-Junioren SV Großgrimma e. V.**
GLÜCKAUF SPORTHALLE
14:30 Uhr **Rentnerfasching** – mit dem Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha
Volkshaus Taucha
16:00 Uhr **„THE GRAND SHOW“ – Cheerdance**
Volkshaus Taucha
- 26.02.2017 09:00 Uhr **Hallencup der G-Jgd. SV 1919 e. V.**
bis 12:00 Uhr **GLÜCKAUF SPORTHALLE**

Änderungen vorbehalten!

Sabine Ungewiß

Steuerwissen ist Geld!

Wissen, wie man Steuern spart!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: Manuela Oeftger

Wählitzer Weg 12 • 06679 Hohenmölsen

Tel.: (034441) 2 40 88

Sprechtag: Dienstag und Donnerstag

(kostenlos)

Info-Telefon 0800-181 76 16

info@vlh.de // www.vlh.de





Senioren- und Behindertenbeirat
der Stadt Hohenmölsen

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Bürger mit gesundheitlichen Einschränkungen,

ein Zwölftel des neuen Jahres ist schon wieder um. Die guten Vorsätze sind teilweise schon wieder vergessen oder in den Hintergrund gerückt und der Alltag hat uns wieder im Griff. Wir Mitglieder des Seniorenbüros haben uns in den letzten Tagen und Wochen Gedanken gemacht, wie wir unsere Veranstaltungen noch interessanter gestalten können. Dabei ist ein Entwurf der Aktivitäten und Veranstaltungen entstanden, der in unserer Mitgliederversammlung regen Zuspruch erhalten hat. Neben bereits Bewährtem wurde vieles Neues angedacht und mit den Partnern vorabgestimmt. Im Januar fand z. B. unser erstes Skatturnier statt. Herr Herbst gestaltete einen interessanten Vortrag zur Schlacht bei Hohenmölsen im Jahr 1080. Im Februar, März und April wird er über die historische Entwicklung des Braunkohlenbergbaus, speziell in unserer Region und die Bedeutung von Carl Adolf Riebeck, sprechen. Auch die Probleme der damit verbundenen Umsiedlungen und des Begriffes „Heimat“ kommen dabei nicht zu kurz. Dieser Zyklus wird am 11. Mai 2017 mit einem Vortrag eines Vertreters der MIBRAG mbH zur aktuellen Situation in der MIBRAG mbH und einer Befahrung des Tagebaus Profen abgeschlossen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Familie Behnke hat sich bereit erklärt, wieder Vorträge, beginnend im Februar, z. B. über den Rennsteig und das verschneite Thüringen, zu halten. Im ersten Quartal wird es einen Vortrag des DRK zum Sinn und Zweck eines Hausnotrufes geben. Auch die WOBAU Hohenmölsen GmbH gibt Tipps und Vorschläge zum altersgerechten Umbau von Wohnungen, damit jeder lange in seinem gewohnten Umfeld wohnen und leben kann.

Im März/April werden wir in verschiedenen Ortsteilen Frauentagsfeiern und eine Veranstaltung zum Osterfest organisieren.

Am 23. Februar 2017 werden wir einen gemütlichen Faschingsnachmittag gemeinsam mit unseren Migranten veranstalten. Dies soll ein praktischer Versuch unserer Seite sein, den Migranten unsere Kultur nahezubringen. Gleichzeitig möchten wir durch persönliche Gespräche und dem direkten Kontakt Vertrauen aufbauen. Wer den ersten gemeinsamen Kaffeenachmittag im November 2016 verpasst hat, hat auch inhaltlich viel verpasst.

Vor Ostern werden wir, ähnlich wie in der Vorweihnachtszeit, Osterfestgestecke anfertigen. Die Floristin hat bereits ihre Zusage gegeben.

Auf unseren am 2. Mai 2017, um 14:00 Uhr, stattfindenden 3. zentralen Seniorennachmittag im Bürgerhaus möchten wir schon jetzt aufmerksam machen. Dazu laden wir schon heute alle Seniorinnen und Senioren sowie Bürger mit gesundheitlichen Einschränkungen unserer Stadt mit all ihren Ortsteilen ein. Die entsprechenden Busverbindungen, wie speziell aus Richtung Werschen, Aupitz und Taucha, werden wir rechtzeitig, spätestens in der Ausgabe Ende April, bekanntgeben.

Auch in den übrigen Monaten haben wir uns viel Mühe gegeben, Ihnen interessante Veranstaltungen anzubieten. Diese werden wir, wie bisher, im Vormonat im Amtsblatt, in der Presse und durch Plakate bekannt machen. Wir freuen uns auch über jeden persönlichen Kontakt in unserem Büro, Altmarkt 2.

Aber für Ihre Wünsche und Ihre Ideen finden wir in unseren Plänen immer Platz.

Michael Förster

1. Vorsitzender des Senioren- und Behindertenbeirates



Antennenverein HHM e. V.

**Terminkalender der Seniorengruppen
Februar 2017****Werschen**

montags, 13:00 Uhr:

Romméfrauen und Kaffeenachmittag

mittwochs, 18:00 Uhr:

Gymnastikfrauen

Mittwoch, 08.02.2017:

Fahrt zur Therme nach Bad Sulza

Taucha

Donnerstag, 09.02.2017, 15:30 Uhr:

Kaffeenachmittag der Seniorinnen und Senioren
in Meggel's kleiner Kneipe**Jaucha**

Freitag, 10.02.2017, 13:30 Uhr:

Kaffeenachmittag im Gasthof Jaucha

SC Großgrimma

Donnerstag, 16.02.2017, 14:00 Uhr:

Seniorenfasching im Bürgerhaus

Behindertengruppe Hohenmölsen

Donnerstag, 23.02.2017, 14:30 Uhr:

Fasching im AWO Pflegeheim

Seniorenbüro der Stadt Hohenmölsen

Dienstag, 07.02.2017, 15:00 Uhr:

Vortrag des DRK „Sinn und Zweck eines
Hausnotrufes“

Dienstag, 14.02.2017, 15:00 Uhr:

Vortrag Familie Behnke – „Verschneites Thüringen“

Mittwoch, 15.02.2017, 15:00 Uhr:

Vortrag Herr Herbst – Entwicklung der Braun-
kohlenindustrie bis 1900, die Bedeutung der Rolle
der Firma Riebeck – Teil 1**Donnerstag, 16.02.2017, 10:00 – 12:00 Uhr:****Sprechstunde Behindertenbeauftragte des
Burgenlandkreises**

Donnerstag, 16.02.2017, 16:30 Uhr:

Französisch für Anfänger

Dienstag, 21.02.2017, 16:30 Uhr:

Englisch zum Auffrischen

Donnerstag, 23.02.2017, 09:00 – 11:00 Uhr:**Sprechstunde des SBB**

Donnerstag, 23.02.2017, 15:00 Uhr:

gemütlicher Faschingsnachmittag mit Migranten
unserer Stadt

In diesen Wochen lesen unsere Mitglieder teilweise Informationen über Änderungen, die sich im Zusammenhang mit der Einführung des „DVB-T2 HD“ ergeben.

Sie treten wegen dort gehörter Termine für einen vorgesehenen Programmwechsel mit besorgten Fragen an den Vorstand heran. Wir möchten hier wie folgt informieren: Für alle AVH-Mitglieder bzw. Nutzer des AVH-Kabelnetzes Hohenmölsen sind Informationen über das Antennenfernsehen „DVB-T2“ nicht zutreffend. Solche Informationen betreffen nur die TV-Nutzer in Ballungszentren wie Leipzig oder Halle, die bisher „DVB-T“-TV gesehen haben und dies nun ab Ende März auch in HD-Qualität sehen sollen.

Für unsere AVH-Mitglieder mag das ohnehin merkwürdig klingen, weil im AVH-Kabelnetz Hohenmölsen das gesamte TV-Angebot seit langer Zeit digital und in den Qualitäten Standard-Angebot „SD“ sowie hochqualitatives Angebot „HD“ zur Verfügung steht und so längst Normalität für unsere Mitglieder ist.

Wir wollen in diesem Zusammenhang hier gern nochmals zusätzlich informieren, dass „HD“, wie bekannt, mit den öffentlich-rechtlichen Programmen (ARD... ; ZDF ...) und vereinzelt bei privaten Anbietern frei zur Verfügung steht, während die Privaten wie die RTL- oder die Sat 1-Gruppe das HD-TV nur gegen zusätzliche Bezahlung mit „HD+“ ermöglichen.

Das „HD+“ wird von vielen AVH-Mitgliedern bereits gern genutzt. Bei Fragen bitte an den Fachhandel in Hohenmölsen wenden.

Mit der fortschreitenden technischen Entwicklung werden wir im AVH sicherlich darüber zu beraten haben, in der Perspektive den Anteil der HD- gegenüber den SD-Programmen in unserem Kabelnetz weiter zu erhöhen.

Auch solche Fragen werden Gegenstand der kommenden Vertreterversammlung des AVH sein, über die wir an dieser Stelle schon informieren wollen.

Die Vertreterversammlung 2017 des AVH findet am Mittwoch, 29. März 2017, 19:00 Uhr, in der Gaststätte Neumann, Hohenmölsen, Oststraße 26, statt.

Geplante Punkte der Tagesordnung:

- Berichte des Vorstandes
- Finanzbericht und Prüfbericht
- Diskussion
- Entlastung des alten Vorstandes
- Vorstandswahl gemäß Satzung
- Weitere Beschlussfassungen

Die AVH-Vertreter werden zu dieser Beratung noch persönlich eingeladen.

Bis 31. März wird der AVH-Jahresbeitrag für 2017 in Höhe von 37,00 € fällig. Mitglieder zahlen bitte mit genauer Adresse und Mitgliedsnummer wie folgt ein:

IBAN DE91800530003000000525

BIC NOLADE21BLK

Sparkasse Burgenlandkreis

Der AVH- Vorstand



KiTa „Kinderland-Sonnenschein“



Am 19. Dezember 2016 überreichten der Geschäftsführer der MIDEWA mbH, Herr Störzner, und der Niederlassungsleiter, Herr Rach, der KiTa „Kinderland-Sonnenschein“ eine Spende in Höhe von 300,00 €. Diese soll zur Finanzierung neuer Technik (Fotoapparat, Kamera) verwendet werden.

Blaues Kreuz für Suchterkrankungen

Hiermit teile ich Ihnen mit, dass am 18. Januar 2017, um 18:00 Uhr, sowie darauffolgend aller 14 Tage die Beratung mit Gruppenstunde im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche, Geraer Straße 8, 06712 Zeitz, stattfindet.

Jeder, der unter einer Suchterkrankung leidet, ist herzlichst in diese offene Gruppe eingeladen und findet Rat sowie Hilfe.

Die Gruppe für Angehörige trifft sich am 25. Januar 2017, um 18:00 Uhr, sowie darauffolgend aller 14 Tage im Gemeinderaum der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Messerschmiedestraße 23, 06712 Zeitz.

Anmeldungen unter:

Tel.: 03441 / 21 34 43 oder Mobil: 0157 / 75 26 08 29

Blaues Kreuz Deutschland e. V.
Selbsthilfegruppe Zeitz

Gruppenleiter Eckard Schmidt

**Kleingärtnerverein
„Neues Leben“ e. V.**

Pegauer Straße 24, 06679 Hohenmölsen

Sie planen eine Familienfeier
– egal welcher Art –
und Sie haben noch keinen Raum.

Wir können helfen!

Wir bieten Ihnen einen Saal mit 100 Plätzen und einen Gastraum mit 30 Plätzen.

Rufen Sie an:

Tel.: 034441/44 95 60

Mobil: 0152/01 52 81 26

KiTa „Käthe Kollwitz“ Granschütz

Große Überraschung

Eine große Überraschung gab es zum Abschluss unserer Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz““. Frau Bruch vom Planungsbüro Lützen, KRAFTFLUSS Planung GmbH, sponserte für unsere KiTa 1.000,00 €. Ebenso gab es weitere großzügige Geld- und Sachspenden von Herrn Fritsche, Geschäftsführer Hoch- und Tiefbau GmbH Hohenmölsen, Herrn Hans, Firmenchef der Weißenfelder Maler GmbH, und Familie Denny Zaspel.



Die Erfüllung eines neuen Außenspielgerätes für unsere Kindertagesstätte rückt somit immer näher. Wir sagen danke!

Die Kinder und das Team der KiTa aus Granschütz

Fernwärme GmbH

Hohenmölsen-Webau

Bereitschaftstelefon:

034441 / 4 72 17

Beförderung von Rollstuhlfahrern

Genehmigungen der Krankenkassen zur **Beförderung mit Transportschein** sowie für Fahrten zur **Chemo- und Strahlentherapie** liegen vor.



Bei eventuellen Fragen gebe ich gern weitere Auskünfte.

Tel. 034441/183121 oder 0174/7363053



Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha

„Ein REINHAUS? ... kriegste eh nicht sauber!“

Der Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha, zeigt auch im Jahre 2017 wieder ein komplett neues Programm.

Unter dem Motto: „Ein REINHAUS?... kriegste eh nicht sauber!“ erfährt das Publikum, welche Gefahren drohen, wenn man sein Haus während des Urlaubs an eine Reinigungsfirma übergibt. Durch das Programm führen wie immer Simone Hieke alias „Wendy Fusselt“ und Michaela Kastl alias „Penelope Scheurig“. Diese werden von ihrem Chef (Herrn Fett) – auch Leiter der Reinigungsfirma „Schmuddelig“ – zu den Tümpels geschickt, um das Haus zu säubern und auch Hausmeisterdienste mit abzudecken. Familie Tümpel ahnt nicht, was sich in den 14 Tagen ihrer Abwesenheit im und um ihr schönes Reihenhaus abspielt, denn Diskretion wird bei den beiden Reinigungskräften ganz „klein“ geschrieben. Da kommt so einiges zum Vorschein.

Gott sei Dank hat Familie Glotzer von nebenan ein wachsames Auge auf das Grundstück. Herr Glotzer entgeht rein gar nichts, da er sein großes Fernglas immer dabei hat. Die Müllabfuhr kommt zum Abholen der Tonnen vorbei und erzählt über die gemachten Erfahrungen im Müllgeschäft.

Opa Willy, der früher mal Polier war, erzählt Wissenswertes über die Entwicklung des Hausbaus damals und heute. Da werden Erkenntnisse und Zusammenhänge offenbar, die das Publikum garantiert überraschen werden.

Getanzt wird unter anderem im Schlafzimmer, im Klo, auf der Terrasse, im Kinderzimmer und der Küche. Auch Geister treiben im Haus ihr Unwesen. Diese sind aber im Vergleich zu den beiden Reinigungskräften regelrecht harmlos.

Letztlich bleibt die Hauptfrage, ob SIE ihr Haus nach diesem Programm noch in fremde Hände geben würden?

Viel Spaß wünscht

Ihr Karnevalsclub „Möchtegern“ Taucha

„Taucha...na ämd!“ www.karnevalsclub-taucha.de

Termine 2017 in Taucha:

Samstag, 28. Januar 2017,	ab 20:11 Uhr
Samstag, 18. Februar 2017,	ab 20:11 Uhr
Sonntag, 19. Februar 2017,	ab 14:00 Uhr

Sven Schmoranzer

GASTHOF JAUCHA

06679 Hohenmölsen ; Pirkauer Straße 2 ; Inhaber: Anja Blättner

Wir sind auch weiterhin für unsere Gäste da!



**034441/
22720**

Freitag: 17:00 – 22:00 Uhr

Samstag: 17:00 – 23:00 Uhr

Sonntag: 17:00 – 21:00 Uhr

In Absprache sind natürlich auch Sonderöffnungszeiten möglich!

Unsere unterschiedlichen Räumlichkeiten eignen sich sehr gut für Feierlichkeiten und Veranstaltungen jeglicher Art!

Wir liefern in Hohenmölsen auch außer Haus!

.... und im Februar 2017 feiern wir unser 20-jähriges Firmenjubiläum!

Ihre Wirtin: *Anja Blättner*

Infos auch im Internet unter: www.gasthofjaucha.de

Elektro Henseleit

Elektromeisterbetrieb



**Elektroinstallation aller Art
Trockenbau
Blitzschutz
Photovoltaik**

Friedensstraße 32

06679 Hohenmölsen

Tel.: (034441) 33126 Fax: 23007

info@elektro-henseleit.de

Benefizkonzert

zum Erhalt der Dorfkirche Granschütz

MIT DEM

MANDOLINENORCHESTER HOHENMÖLSEN e.V.

25.02.2017

14:00 Uhr

Saal im
Dorfgemeinschaftshaus
Granschütz

Im Anschluss
gemütliches
Kaffeetrinken!

EINTRITT FREI!

Um eine Spende wird gebeten!

Veranstalter: Verein zur Erhaltung der Dorfkirche Granschütz e.V.



Ortsfeuerwehr Hohenmölsen

5. Neujahrsempfang der Ortsfeuerwehr Hohenmölsen

Auch in diesem Jahr eröffneten die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde unter Leitung von Frau Kotzian den Neujahrsempfang der Ortsfeuerwehr Hohenmölsen mit einem musikalischen Programm. Stadt- und Ortswehrleiter Michael Geißler begrüßte im Gerätehaus unter den Gästen Herr Dieter Stier (MdB, CDU), Herrn Rüdiger Erben (MdL, SPD), Frau Katja Bahlmann (KV, DIE LINKE), Herrn Andy Haugk (BM der Stadt Hohenmölsen), Frau Birgit Rutkowski (Leiterin des FB II) sowie Vertreter des Mittelstandes, Rechtsanwälte, Notare und Kirchengemeinden sowie Pressevertreter. Außerdem weilten Kreisbrandmeister Silvio Suchy, ein Vertreter des Brandschutzamtes Tobias Altstaedt und der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes Roland Schneider unter den Gästen.



Mit dem Zitat „Die Welt braucht Menschen, die für andere da sind.“ (Joseph Kardinal Höffner) würdigte Geißler die bedeutungsvolle Arbeit seiner Wehr. Er dankte allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die 24 Stunden täglich, an 365 Tagen im Jahr ihre Freizeit für die Sicherheit, den Brandschutz und für das Gemeinwohl opfern.

Der Wehrleiter gab allen Anwesenden einen Überblick über die engagierte Arbeit der 69 Mitglieder. Die qualitative und quantitative Vielfältigkeit ihrer Einsatzbereitschaft für die Stadt, wie 65 Einsätze, Ausbildung, kulturelle Veranstaltungen (z. B. Maibaumsetzen, Fackelumzüge, Tanz in den Mai, Tag der offenen Tür, die Teilnahme am Kinder- Stadt- und Vereinsfest, Feuerwehrspielplatzfest, Pflege des Feuerwehrspielplatzes,) wurde durch die laufende Bildpräsentation dokumentiert. (Dies kann auch auf der Homepage www.feuerwehr-hohenmoelsen.de nachgelesen werden.)

Er erinnerte an den 1. Neujahrsempfang mit dem Aufruf zur Errichtung eines Feuerwehrspielplatzes aus Sponsorengeldern und berichtete über einen versuchten Diebstahl und Aufbauarbeiten im Vorjahr. In diesem Jahr soll das Projekt mit einem neuen Spielgerät abgeschlossen werden. Er dankte allen Sponsoren und Unterstützern, die mitgeholfen haben, den Feuerwehrspielplatz aufzubauen.



Familie Ronald Luckanus, Familie Bernd Hoffmann, Baufirma Theodor Winkler, WOB AU Hohenmölsen GmbH, Herr Rüdiger Erben übergaben insgesamt 650 €, davon 250 € für den Feuerwehrspielplatz und 400 € für die Freizeitgestaltung der Jugendfeuerwehr.

Michael Geißler bedankte sich in seiner Neujahrsrede bei der Stadtverwaltung und deren Stadträten für die gute Zusammenarbeit. Er machte erneut auf das Problem der Mitgliederentwicklung aufmerksam, da sich die Bevölkerung in unserer Region verringert und der Altersdurchschnitt erhöht. Es gilt deshalb, gerade die Jugend für den Brandschutz zu gewinnen. Herr Rüdiger Erben äußerte sich zum Entwurf des neuen Brandschutzgesetzes und stellte u. a. fest, dass die Kameraden oft zu Einsätzen gerufen werden, die nicht erstrangig den Aufgaben der Feuerwehr zuzuordnen sind. Im Anschluss an die Grußworte ließen sich die Gäste die Canapés schmecken und nutzten die Gelegenheit zu individuellen Gesprächen.



Ein Dank geht an das „Hotel Am Platz“ und Frau Kotzian für ihre Unterstützung sowie an Christel Geißler, Katrin und Andreas Waldenburger für das Buffet und an Jens Zech für die Getränkeversorgung.

*Christel Geißler
Verantwortlich Öffentlichkeitsarbeit*

**HANDELS- UND GEWERBEVEREIN
Hohenmölsen e.V.****Termine**

1. Februar 2017 12:30 – 13:30 Uhr	Business-Lunch Februar 2017 Hotel „Am Platz“, Hohenmölsen
14. Februar 2017 19:00 – 21:00 Uhr	HGV Bowling Februar 2017 Neumann Hotel & Restaurant, Hohenmölsen
1. März 2017 12:30 – 13:00 Uhr	Business-Lunch März 2017 Ratskeller, Hohenmölsen
21. März 2017 19:30 – 22:00 Uhr	HGV Mitgliederversammlung Vortrag: Wie kann man die Firma und den Privatbesitz vor Vandalismus und Diebstahl schützen? Welcher Versiche- rungsschutz ist erforderlich. Referenten: Firma Behnisch, Gran- schütz und Allianz Generalvertreter, Herr Bauz. Hotel „Am Platz“, Hohenmölsen

NABU – RV Saale-Elster e.V.**NABU
Veranstungshinweis****9. Obstbaumschnittkurs
des NABU RV Saale-Elster e.V.****Ort/Termin:**

in Taucha, Sonntag, 26.03.2017, 09:00 Uhr

Treffpunkt:

Volkshaus Taucha

Um frühzeitige tel. Anmeldung wird unter 0171/5055224 bei Frank Böttger gebeten.

A. Meißner

Steuerberaterin		<small>Iris Schmidt</small>
<small>Kanzlei für Steuerangelegenheiten</small>		
- Steuererklärungen	- Jahresabschluss / Bilanzen	
- Finanzbuchhaltung	- Existenzgründung	
- Lohnbuchhaltung	- Vereinssteuerrecht	
Wir beraten Sie gerne!		
Iris Schmidt		
info@is-steuerberaterin.de www.is-steuerberaterin.de		
Zeitzer Str. 29	Tel. 034441 - 22 301	
06679 Hohenmölsen	Fax 034441 - 22 320	

Autocenter Rübner e.K.

Wir sind zufrieden, wenn Sie es sind!

Unser Service für Sie:

- Reifendienst mit Einlagerung
- Verschleißreparaturen alle Fabrikate
- Klimageservice alle Fabrikate
- Inspektionsservice auch Fremdfabrikate nach Herstellervorgaben
- HU / AU DEKRA / KÜS im Haus
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturfinanzierung möglich
- Werkstattdienstleistungen kostenlos

Wir reparieren:**SEAT, SKODA, VW, Audi, Opel, Ford, sonstige**

Zembschen

Tel.: **034441 - 272 10****Dienstleistung mit Herz
Astrid Rauner**

- **Entlastungsdienst** auch stundenweise
- **Reinigung** der Wohnung und Büroräume
- **Einkaufsservice**
- **Grundreinigung und Tapeten entfernen** bei Umzug
- **Gesprächspartner**
- **tägliche Besorgungen und Begleitung**

Tel.: 034441 - 209 37**Mobil: 0172 - 9 18 72 13**Hauswirtschaftshilfe
für Berufstätige und Senioren**Tel.: 034441 48 30**



Schätze im Stadtarchiv ... – ... in alten Akten geblättert

Tankstellen in Hohenmölsen – Schluss



Die Leuna-Tankstelle ist nun erst einmal die letzte des „Tankstellenbooms“ in Hohenmölsen. Mit Richtung auf den Zweiten Weltkrieg werden Treib- und Schmierstoffe zwangsbewirtschaftet. Der private Fahrverkehr wird auf das Äußerste eingeschränkt, Gewerbetreibende bekommen ihren Bedarf an Treib- und Schmierstoffen zugeteilt. Die meisten Tankstellen, vor allem ausländische, werden stillgelegt.

Mit Datum 9. April 1940 teilt der Weißenfelder Landrat den Ortspolizeibehörden mit: „Im Kreise Weißenfels bleibt in den Orten Bad Kösen, Droyßig, Großkorbetha, Hohenmölsen, Osterfeld, Schkölen, Stößen und Teuchern jeweils nur eine Tankstelle geöffnet.“ (in Hohenmölsen Leuna/Hitschfel).

Das Kriegsende bringt den Rest, ein Zeitzeuge hat es als Jugendlerner miterlebt, wie im Mai 1945 die Aral-Tankstelle vor dem Preußischen Hof von einem amerikanischen Panzer niedergewalzt wurde. Und mit Datum 7. Januar 1946 erfolgt die Meldung an höhere Stelle: „In Hohenmölsen befinden sich keine offenen Tankstellen“. Ein halbes Jahr später, mit Datum 14. Juni 1946 wendet sich die Stadt erneut an den Landrat mit der Übersendung eines Gesuches des Mechanikermeisters Fritz Johne um Wiedereröffnung der Tankstelle vor seinem Geschäft. „... Das Gesuch wird von hier aus befürwortet. In Hohenmölsen befindet sich keine Tankstelle in Betrieb... Die Eröffnung der Tankstelle wird im Verkehrsinteresse auf jeden Fall befürwortet.“

Dies geschieht im September 1946. Nach Zeitzeugenaussage wird diese Tankstelle fast ausschließlich von Fahrzeugen der sowjetischen Besatzungsmacht genutzt.

Zur Wiederinbetriebnahme der Leuna-Tankstelle in der Friedensstraße wird diese zunächst „entfärbt“, d. h. neutral angestrichen und zunächst von der Stadt betrieben. Mancher wird sich noch an den ersten Tankwart Herrn Joseph Freyhardt, genannt „Freyer Sepp“, erinnern, der per Hand die Flügelpumpe der alten Säule betätigte. Die noch stehenden stillgelegten Tanksäulen verschwinden allmählich aus dem Straßenbild.

Nach dem Übergang der Tankstelle an den VEB Minol erfolgt 1961 bis 1962 der Umbau zu einer den damaligen Anforderungen genügenden Tankstelle. Mit dem steigenden Verkehr kann diese jedoch nicht mithalten und bei starker Nachfrage stehen

die Fahrzeuge bis in die Oststraße Schlange und wehe dem Kunden, der nur einen Kanister füllen lassen will, er drängelt sich vor! 1987 beginnt an der Bahnhofstraße gegenüber des Bahnhofes durch den VEB Minol der Neubau einer Großtankstelle, die am 21. April 1989, ausgestattet mit 14 Zapfsäulen, in Betrieb genommen wird. Die alte Tankstelle in der Friedensstraße wird abgerissen, an ihrer Stelle stehen heute Garagen.



1993 wird die Tankstelle zusammen mit dem gesamten Kombinat Minol und der Raffinerie Leuna von der französischen Firma „Elf Aquitaine“ übernommen.

Mit der am 23. Dezember 1992 eröffneten Tankstelle Hofmann, ausgerüstet mit 9 Zapfsäulen in 6 Tanklinien, zunächst unter dem Logo „DB“, heute „OIL! frei & flott“, verkehrsgünstig in Stadtnähe gelegen, erwächst der abseits am Bahnhof gelegenen ELF-Tankstelle eine beachtliche Konkurrenz. Eine weitere geschäftliche Benachteiligung erfuhr die ELF-Tankstelle durch die vom Herbst 1999 bis in das Frühjahr 2000 dauernde Sperrung der Bahnhofstraße infolge des Neubaus der Rippachbrücke. All das führte im September 2005 zur Schließung. Heute ist das einstige Tankstellengelände wieder Wiese und Feld.

Zum Abschluss noch ein Vergleich von Fahrzeugverkehr und Tankinhalt der Tankstellen gestern und heute. Die 1933 im öffentlichen Straßenraum von Hohenmölsen vorhandenen 6 Tankstellen hatten zusammen einen Tankinhalt von 15000 Litern, der kleinste bei Dapolin in Zetzsch mit 800 und der größte mit 5000 Litern bei Olex in der Herrenstraße. Heute beträgt der Inhalt aller Tanks der Tankstelle Hofmann 160.000 Liter.





Seniorenclub Großgrimma e. V.

Mittwoch, 01.02.2017, 14:00 Uhr

Leitungssitzung
im Bürgerhaus Hohenmölsen

Donnerstag, 16.02.2017, 14:00 Uhr

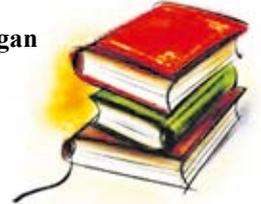
Seniorenfasching
mit einer Abordnung der Reu-
dener Karnevalsgesellschaft
im Bürgerhaus Hohenmölsen

U. Busch
Leitungsmitglied

Stadtbibliothek

Unsere 5 besten NEUEN im Februar

- Klüpfel/Kobr:
Himmelhorn – Kluftingers 9. Fall
- Giula Enders:
Darm mit Charme – alles über ein unterschätztes Organ
- Jeff Kinney:
Gregs Tagebuch 11 – Alles Käse
- Guinness World Records 2017
Die erstaunlichsten Rekorde des Universums
- Thomas Gottschalk:
Herbstblond – Die Autobiographie



Unser Buchtipp:

Silke Burmester: **Mutterblues – Mein Kind wird erwachsen und was werde ich?**

Mit 14 ging es los, denn mit 14 war es vorbei. Vorbei die Zeit der Gutenachtgeschichten und der kuscheligen Momente. Silke und ihr Sohn Ben waren in der Pubertät. Das Kind wurde erwachsen – doch die Mutter? Nun ist Ben 17, in einem Jahr macht er das Abitur, danach wird er ausziehen. Er freut sich auf das, was kommt. Seine Mutter auch, irgendwie. Für sie bedeutet Bens Erwachsenwerden vor allem Verlust. Sie muss erkennen: Ihr Sohn ist zum Aufbruch bereit, sie ist es nicht. Vielen Müttern geht das so. Sie leiden darunter, wenn das Kind aufhört, Kind zu sein. In diesem Bestseller beschreibt die Autorin ganz persönlich, ehrlich und offen dieses Thema.

Viel Spaß beim Lesen!

Unsere Öffnungszeiten

Montag 10:00 – 12:00 Uhr; Dienstag 13:00 – 19:00 Uhr;
Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr; Donnerstag 10:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Ihr Team der Stadtbibliothek

Pension Kase



Mühlweg 14
06679 Hohenmölsen

Tel. (03 44 41) 3 33 80

www.pension-kase.de

EZ ohne Frühstück	22,50 €
EZ mit Frühstück	25,00 €
DZ ohne Frühstück	35,00 €
DZ mit Frühstück	40,00 €

Die AWO informiert!

Sprechstunde Arbeitslosenberatung
jeden Dienstag von 14:00-17:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Burgenlandkreis e. V.

Clara-Zetkin-Str. 20, 06679 Hohenmölsen

Tel.: 03 44 41 / 4 45 32



*Qualität
aus der
Nachbarschaft*

Inh. Steffen Rudolph - Handwerksmeister

Gröbener Straße 13 | 06679 Hohenmölsen OT Oberwerschen
Mobil: 0162 / 70 97 939 | E-Mail: steffen.rudolph@live.de

Putz- und Maurerarbeiten | Trockenbau | Dacharbeiten | Reparaturen
Montage von Solaranlagen sowie Decken- und Wandbekleidung



Wo die Profi's kaufen

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

BauCentrum Hohenmölsen

Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen

Tel.: 034441 / 44950 · Fax 449520

Mo-Fr 6⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 8⁰⁰-14⁰⁰ Uhr



1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e. V.

Skatverein Hohenmölsen mit Saison zufrieden

2016 war für den Skatverein Hohenmölsen sportlich ein durchaus erfolgreiches Jahr. Dies hat jedenfalls der Vorsitzende Ulrich Wahren in seinem Rechenschaftsbericht der Jahreshauptversammlung im Spiellokal im SKZ „Lindenhof“ bekräftigt. So berichtete er unter anderem, dass das Oberligateam am Ende der Saison einen sehr guten 2. Platz belegte und den Aufstieg in Regionalliga äußerst knapp verpasste. Im kommenden Jahr ist also das Ziel: Aufstieg. Die zweite Mannschaft schaffte in der Landesliga ebenfalls den zweiten Platz, was als ausgezeichnetes Ergebnis bewertet werden kann. In diesem Jahr meldet der Verein allerdings auf Grund voraussehender Besetzungsschwierigkeiten seine 2. Mannschaft ab, um finanzielle Sanktionen zu vermeiden. Gute Ergebnisse erzielten die Hohenmölsener Akteure bei der Landeseinzelmeisterschaft, die über acht Serien an zwei Tagen ausgetragen wurde sowie beim Tandemlandesfinale.

In der Besetzung mit zwei Akteuren von den Naumburger Spitzbuben, drei der Glücksritter Zeitz und fünf vom SVH gelang es der Mannschaft des Burgenlandkreises gegen starke Konkurrenz unter anderem aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld (23326) und dem Jerichower Land (21130) bei der Landesmeisterschaft der Achtermannschaften mit 24102 Punkten überlegen den Turniersieg zu erringen und somit die Qualifikation zur 42. Deutschen Meisterschaft in Wismar zu erreichen. Am Ende belegten die Burgenländer mit zusammen 37696 Punkten aus fünf Serien Platz zehn, was von der Turnierleitung für einen „Neuling“ als sehr

gutes Ergebnis eingeschätzt wurde. Vom SV Hohenmölsen spielten Christian Milkowski, Hartmut Greiner, Andreas Hartmann, Ulrich Wahren und Falko Freund, die wesentlichen Anteil am Ergebnis der Burgenländer hatten. Milkowski spielte insgesamt das zweitbeste Einzelergebnis aller 184 Teilnehmer.

Zwölf in eigener Regie durchgeführte Skatturniere in Teuchern, Weißenfels, Langendorf, Leißling, Starsiedel, Jaucha, Luckenau und Hohenmölsen sowie die Stadtmeisterschaft im „Ratskeller“ Hohenmölsen fanden zu meist eine ausgezeichnete Resonanz. Bei Turnieren anderer Vereine, wie beim SV Glücksritter Dreiländereck, bei der Zeitzer Stadtmeisterschaft und der Weißenfelser Turnierserie sind Akteure des Vereines stets mit guten bis sehr guten Ergebnissen am Start. Die vereinsinterne Meisterschaft, die aus den Ergebnissen der Trainingstage resultiert, gewann der Hohenmölsener Christian Milkowski mit insgesamt 726 Punkten. Ihm folgten der Gewinner des Vorjahres Andreas Hartmann (662) aus Leißling, Hartmut Greiner (651) aus Weißenfels und Ulrich Wahren (649) aus Trebnitz-Siedlung. Der Mannschaftskapitän der zweiten Mannschaft Ingrid Pentzek (616) aus Hohenmölsen belegte Rang fünf.

Kassenwart Christian Milkowski brachte in seinen Ausführungen zum Ausdruck, dass der Verein auch in diesem Jahr auf festen Beinen steht und eine stabile und sparsame Arbeit mit den Finanzen nachweisen kann. Der Verein trägt sich vor allem durch die Abreitzgelder bei Turnieren und den Trainingstagen zum größten Teil aus eigener Kraft. Dank galt aber auch der MIBRAG mbH Theißen, der Stadt Hohenmölsen, der Centerverwaltung „Schöne Aussicht“ Leißling, und der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau. Als neue Mitglieder wurden Michael Szuban aus Weißenfels und der Zeitzer Jürgen Viehweg herzlich im Verein begrüßt.

Abschließend wurde dem aktuellen Vorstand des Vereines mit Ulrich Wahren, Ingrid Pentzek, Andreas Hartmann, Christian Milkowski und Thomas Pohle für zwei weitere Jahre auf Grund der guten Arbeit in der Vergangenheit das Vertrauen ausgesprochen.

Thomas Pohle

VHS-Kurse im Agricolagymnasium Hohenmölsen!

17FH3012
Yoga
 20.0 UE, 10 Termine, 70,00 €
 Do., 23.02.17, 18:00 - 19:30 Uhr
 Sibille Martin
 Bitte bequeme Kleidung, ISO-Matte, Decke, Socken und ein kleines Kissen mitbringen.

17FH5010
PC Einsteigerkurs
 Wissen wie's funktioniert - Umgang mit dem Computer ganz einfach und verständlich erklärt. Windows 10, Programme und Funktionen, sicher im Internet surfen
 30.0 UE, 10 Termine, 105,00 €
 Di., 28.02.17, 16:00 - 18:15 Uhr
 Brita Dose

17FH5011
Computer für Fortgeschrittene Windows 10
 Computerkurs für die 50 - Plus Generation. Was Sie noch wissen und üben möchten. Grundkenntnisse erforderlich!
 15.0 UE, 5 Termine, 52,50 €
 Do., 02.03.17, 16:00 - 18:15 Uhr
 Brita Dose

Anmeldung und Info's:
 Außenstelle HHM, Agricolagymnasium
 jeden Donnerstag, 13:00 - 18:00 Uhr!
 Tel.: 034441 / 392056
 oder über die vhs Weißenfels
 Telefon: 03443 / 395214

www.vhs-burgenlandkreis.de

Restaurant

Ratskeller
Hohenmölsen

Immer eine gute
Adresse!

Ob Groß oder Klein
bei uns feiern Sie fein.
Familienfeiern zum Festpreis
nach Absprache

Platten- und
Partyservice

034441/22342

täglich: Mittagstisch & Abendessen á la Carte

Wir liefern kalt-warme Buffet's
inkl. Geschirr, Besteck und Tischwäsche o. Aufpreis

Carly Peran live, Sa., 11. März, ab 20:00 Uhr
Kartenvorverkauf ab sofort.



SV Hohenmölsen 1919 e. V.

Abteilung Fußball

Samstag, 04.02.2017

14:00 Uhr **Turnier „Alte Herren“**
GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen

Samstag, 11.02.2017

14:00 Uhr Blau-Weiß Borau - SV Hohenmölsen

Samstag, 18.02.2017

14:00 Uhr VfB Zeitz - SV Hohenmölsen

Samstag, 25.02.2017

09:30 Uhr SV Hohenm. II F-Jun.- Heuckewalder SV
14:00 Uhr Eintracht Profen II - SV Hohenmölsen

Sonntag, 26.02.2017

09:30 Uhr SV Hohenm. I F-Jun. - SG Zeitz/Könderitz

Änderungen vorbehalten!

SG Keutschen e. V.

Termine im Februar 2017

Samstag, 04.02.2017

13:00 Uhr Hallenturnier BW Zorbau III

Samstag, 11.02.2017

14:00 Uhr SV Keutschen I - SV Burgwerben II

Samstag, 18.02.2017

14:00 Uhr SV Keutschen I - RSK Freyburg II

Samstag, 25.02.2017

14:00 Uhr Heidegrund Süd - SV Keutschen II

Alle Heimspiele finden auf dem Sportplatz in Keutschen statt, Am Langgarten 1.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

SG Wähligt e. V. – Kegeln

Spielplan Abt. Fußball

Sonnabend, 04.02.2017

10:00 Uhr SG Wähligt Da. II - TSV Eintr. Lützen Da. I
13:00 Uhr SG Wähligt I - SKC Buna Schkopau I
13:00 Uhr SKC Buna Schkopau II - SG Wähligt II

Sonnabend, 11.02.2017

09:00 Uhr Vorrunde Kreiseinzelmeisterschaft Jugend (U18) in Teuchern, (U14) in Osterfeld

Sonntag, 12.02.2017

09:00 Uhr SG Wähligt IV - SV Gr.-W. Langendorf IV
10:00 Uhr SV Gr.-W. Gransch. Da. I - SG Wähligt Da. II
09:00 Uhr **Endrunde Kreiseinzelmeisterschaft Jugend** in Langendorf

Sonnabend, 18.02.2017

09:00 Uhr SV Lok Weißenf. 1950 I - SG Wähligt II
13:00 Uhr SG Wähligt I - SSV 1890 Wolferode I

Sonntag, 19.02.2017

09:00 Uhr SG Wähligt Da. I - Sportfr. Luckenau Da. I

Sonnabend, 25.02.2017

09:00 Uhr SG Wähligt III - VfB Scharnhorst Großgörschen II
13:00 Uhr SG Wähligt I - VfB 1906 Sangerhausen I
13:00 Uhr Nietlebener SV Askania I - SG Wähligt II

Sonntag, 26.02.2017

09:00 Uhr SG Wähligt Da. I - SG Bl.-W. Bad Kösen Da. I

Abteilung Kegeln

Jedes Jahr im Januar findet in unserer Kegelabteilung ein Präsidentenkegeln statt. Wer sich hierbei als Bester behaupten kann, darf sich ein Jahr Präsident nennen und führt die Kegler durch dick und dünn. In diesem Jahr wurde der alte Präsident, Heinz Weigmann, verabschiedet und der neue Präsident, Roland Voigt, beglückwünscht. Zu diesem Anlass wurden die Ehefrauen eingeladen. Gemeinsam mit ihnen wurde eine gemütliche Runde mit Speis' und Trank begangen. In diesem Sinne möchten wir uns bei ihnen und der Firma K. Spindler (Hausmeisterservice) für die finanzielle Unterstützung bedanken.

G. Runge

**SV Großgrimma e. V.****Heimspiele Februar 2017**

Heimspielort: Sportplatz, Am Rippachtal 1, 06679 Hohenmölsen

Abteilung Fußball

C-Jugend SG: Rückrunde findet beim SV Großgrimma statt

Sonntag, 12. Februar 201710:30 Uhr C-Jugend Kreisliga:
SG GG/Teuchern/Nessa - SG Breitenb./Wetterzeube**Sonntag, 19. Februar 2017**10:30 Uhr C-Jugend Kreisliga:
SG GG/Teuchern/Nessa - JSG Laucha/Saubach/Bad Bibra**Samstag, 25. Februar 2017**09:30 Uhr SV Großgr. F-Jgd. II - SVG I
14:00 Uhr SV Großgrimma - SV Spora**Sonntag, 26. Februar 2017**09:30 Uhr SV Großgr. E-Jgd. I - SVG II
10:30 Uhr SV Großgr. D-Jgd. - SG Teuchern/Nessa
11:00 Uhr SV Großgrimma Da. - RSK Freyburg
14:00 Uhr SV Großgrimma - SV Wetterzeube**Abteilung Kegeln****Samstag, 11. Februar 2017**09:00 Uhr SV Großgrimma III - SV Eintr. 91 Theißen II
14:00 Uhr SV Großgrimma I - SV Empor Gröben I**Samstag, 25. Februar 2017**

09:00 Uhr SV Großgrimma II - SV Lok Weißenfels 1950 III

Weitere Info's und Änderungen: www.svgrossgrimma.de
Änderungen vorbehalten!

Kelka

1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e. V.**Spielplan Monat Februar 2017****Freitag, 03.02.2017**

17:30 Uhr 5. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Freitag, 10.02.2017

17:30 Uhr 6. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Sonntag, 12.02.201709:00 Uhr **Landes-Tandem-Meisterschaft**
in der Gaststätte „Goldener Ring“ in Alsleben
gespielt werden vier Serien**Freitag, 17.02.2017**

18:30 Uhr 7. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Freitag, 24.02.2017

18:30 Uhr 8. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Vorschau**Sonntag, 12.03.2017**10:00 Uhr **Skatturnier um den Sachsen-Anhalt-Pokal**
in der Gaststätte „Goldener Ring“ in Alsleben
2 Serien, auch mit Tandemwertung**Sonntag, 19.03.2017**09:00 Uhr **Deutscher Damenpokal** in Dresden-Radebeul
gespielt werden 3 SerienÄnderungen vorbehalten!
Thomas Pohle/Pressewart**Autoservice Bernt GmbH**
Kfz Meisterbetrieb**Unser Car Service**

- Kfz-Wartung und Reparatur
- Inspektion
- Bremsen, Auspuff,
- Stoßdämpfer, Kupplung
- Elektrik/Elektronik
- Benzineinspritzung
- Dieseleinspritzung
- HU (mit integrierter AU)

- Reifen/Fahrwerk
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas

Car-Multimedia

- Auto-HiFi
- Telefon
- Navigationssysteme

Klimatisierung

- Klimaanlage
- Standheizungen

Kfz-Zubehör**Gebrauchtwagenhandel**

An der Aue 2 • 06679 Hohenmölsen • ☎ 03 44 41 / 27 70

www.autoservice-bernt.de



SV Hohenmölsen 1919 e.V.

Hallentour 2017

- 04.02.17 Hallencup der Alt-Herren**
14:00 - 20:00 Uhr
- 26.02.17 Hallencup der G-Jugend**
09:00 - 12:00 Uhr
- 11.03.17 Volleyballcup**
„Pokal des Bürgermeisters“
09:00 - 17:00 Uhr


Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE
Geschäftsstelle
Roland Moll

REWE
Jana Hoch OHG



Bereit für die

FASCHINGSZEIT

Die 5. Jahreszeit hat begonnen und wer noch eine tolle Verkleidung sucht, ist in der Schneiderstube des Drei Türme e.V. gut aufgehoben. Hier warten Kostüme und mittelalterliche Gewandungen auf Sie und Euch!

Ausleihe
Do. 2. Februar 2017, 17.00 - 18.00 Uhr
Do. 9. u. 16. Februar 2017, 16.00 - 18.30 Uhr

Rückgabe
Do. 16. u. 23. März 2017, 16.00 - 18.30 Uhr

ebenfalls **Ausleihe** und **Rückgabe** jeden 1. u. 2. Dienstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr (Franz-Spiller-Platz 6 in Hohenmölsen)

Informationen und Auskünfte über:
Ingrid Kohlbach
Tel. 034441/93344 oder 0162/9125517

Drei Türme e.V. Hohenmölsen







